

# PRESSEINFORMATION



vom

16. März 2010

## Zweite Gesprächsrunde zum Jubiläum „Anhalt800“

### Tagungsort steht für die große Rechtstradition Anhalts

Im November 2009 kam erstmals eine große Gruppe von Interessierten aus der Stadt Dessau-Roßlau im Palais Dietrich zu einem Austausch über das Thema „Anhalt800“ zusammen. Vertreter von Vereinen, Institutionen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger informierten sich über den Stand der Vorbereitungen und entwickelten Ideen und Gedanken zu möglichen eigenen Vorhaben im Rahmen des Jubiläums.

Mit viel ehrenamtlichem Engagement wird bereits an den verschiedensten Vorhaben gearbeitet. Die Palette reicht von der Herausgabe einer philatelistischen Ganzsache über Kolloquien und Vorträge bis hin zu vielen weiteren Veranstaltungen.

Oberbürgermeister Klemens Koschig, der zugleich Sprecher des anhaltweiten Netzwerkes zur Vorbereitung des Jubiläums ist, lädt am **Freitag, den 19. März 2010, um 14.00 Uhr**, zu einem weiteren Gespräch über das Thema ein.

Veranstaltungsort ist die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau, Ruststraße 5, 06844 Dessau-Roßlau.

Dieser ist übrigens ganz bewusst gewählt worden: In Anhalt ist durch Eike von Repgow mit dem Sachsenspiegel das bedeutendste Rechtsbuch des Mittelalters geschaffen worden, dessen Wirkung bis heute in unser modernes Rechtssystem anhält. Mit der Wahl des Ortes soll auf diesen Aspekt der reichen anhaltischen Geschichte aufmerksam gemacht werden.

Der Leitende Oberstaatsanwalt Folker Bittmann und der Vizepräsident des Landgerichts, Jörg Engelhard, stehen im Anschluss an die Veranstaltung gerne für Anfragen und die Besichtigung der Gerichtsgebäude zur Verfügung.